

Pressemitteilung

Gemeinsam für die Musik

Das „Gershwin-Experiment – Ein ARD-Konzert macht Schule“, ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Musikrates und der ARD, wurde heute mit der Aufführung der „Rhapsody in Blue“ und des vierten Satzes des „Concert Românesc“ im Münchner Herkulessaal abgeschlossen. Es spielte das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zusammen mit seinem Chefdirigenten **Mariss Jansons** und dem Solisten **Denis Matsuev**. Die Moderation übernahmen das Moderatoren-Team vom BR **Claudia Conrath**, **Bernhard Fleischmann** und **Axel-Robert Müller**. Das Konzert wurde live im Radio und Fernsehen sowie im Internet als Livestream übertragen. Unter www.concert.arte.tv haben Sie die Möglichkeit das Konzert nachzuschauen.

Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Mariss Jansons hat heute den mit Kindern und Jugendlichen proppenvollen Herkulessaal zu Begeisterungstürmen hingerissen. Ich habe selten eine so berührende Aufführung erlebt, die zu dem meisterhaft von einem Moderatorenteam des BR begleitet wurde. Neugierde auf die sogenannte klassische Musik zu wecken ist bereits das ganze Jahr durch die vielen damit verbundenen Initiativen gelungen. Dem Intendanten des Bayerischen Rundfunks, **Ulrich Wilhelm**, und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Deutsche Musikrat für eine gelungene Kooperation und freut sich auf die Fortführung in 2016 mit dem Mitteldeutschen Rundfunk.“

Für die kommende Ausgabe des Musikforums sprach Prof. Christian Höppner, Chefredakteur des Musikforums, mit **Ulrich Wilhelm**, Intendant des Bayerischen Rundfunks, unter anderem über die Bedeutung des Gershwin-Projektes für die musikalische Bildung in Deutschland. Das Interview finden Sie im Anhang der Pressemitteilung.

Berlin, 12. November 2015